

wurde: Frauen fühlen sich oft unsicher, wenn sie die eigene Qualifikation und ihre Chancen einschätzen sollen. Sie wünschen sich Hilfe, wenn es darum geht, sich besser zu positionieren und selbstbewusster aufzutreten. Oder im Umgang mit „schwierigen Kollegen“, beim Bewältigen von Führungsaufgaben und beim Führen von männlichen Mitarbeitern. Auch die Implementierung von familien-gerechten Arbeitszeitmodellen wie Teilzeit, Homeoffice und flexible Arbeitszei-

ten sowie das Feld der gerechten Bezahlung und der Transparenz in den Unternehmen gehört dazu.

Trotz unterschiedlicher Vorstellungen und teils auch gegenteiliger Auffassungen, eines machen die Umfrage-Ergebnisse deutlich: Die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer meint, es sei an der Zeit, etwas zu tun. „Es handelt sich nicht um eine Kampfansage an diese Männer, sondern um das Entwickeln einer pragmatischen Haltung als Frau in

einem Männerumfeld“, fasst eine Teilnehmerin das gemeinsame Ziel zusammen. Eine andere drückt es so aus: „Es geht nicht darum, sich von der ‚Männerwelt‘ zu distanzieren oder gar Hürden aufzubauen, aber alle Aktivitäten, die dazu beitragen, ein größeres Sprachrohr zu entwickeln, sind hilfreich, auch wenn es anfänglich noch nach Separierung aussehen mag.“

www.dwa.de/frauen

Alexandra Bartschat (Hennef) **KA**

Arbeitsgruppen der Jungen DWA

Anhand vieler Gespräche bei lokalen Stammtischen und insbesondere beim ersten Jahrestreffen der Jungen DWA wurden sechs Aufgabenfelder für die Junge DWA identifiziert. Für jedes Aufgabenfeld soll eine Arbeitsgruppe mit zwei bis fünf Personen entstehen, die eigenständig arbeitet, neue Strategien entwickelt und diese umsetzt. Für diese Arbeitsgruppen werden jetzt Interessierte gesucht.

Die Junge DWA ist mittlerweile seit zwei Jahren aktiv. Im März 2017 wurden die ersten Vorsitzenden auf der Messe „Wasser Berlin“ gewählt. Unser wichtigstes Ziel ist es seitdem, die bundesweite Vernetzung der jungen Wasserwirtschaftler/innen zu fördern. Dies geschieht im Wesentlichen in regionalen und überregionalen Stammtischen, die mit ehrenamtlichen Engagement und viel Ehrgeiz von Stammtischleitern eigenständig organisiert werden. Mittlerweile existieren über 18 aktive Stammtische, die regelmäßig Veranstaltungen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder anbieten. Je größer das Netzwerk wird, umso mehr Aufgaben kommen auf die Junge DWA zu. Nun ist die Zeit für eine breite Beteiligung der jungen DWAler reif, um gemeinsam die internen Organisationsstrukturen weiter zu entwickeln, eine größere Präsenz in der Öffentlichkeit zu erreichen und noch konkreter auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen einzugehen. Wir haben anhand vieler Gespräche bei lokalen Stammtischen und insbesondere beim ersten Jahrestreffen der Jungen

DWA sechs Aufgabenfelder identifiziert. Für jedes Aufgabenfeld soll eine Arbeitsgruppe mit zwei bis fünf Personen entstehen, die eigenständig arbeitet, neue Strategien entwickelt und diese umsetzt.

Bis zum 30. Juni 2019 habt Ihr Zeit, Euch für die erste Sitzung, die am 8./9. August 2019 in Nordenham während des zweiten Jahrestreffens der Jungen DWA stattfindet, unter der E-Mail Adresse info@junge-dwa.de und mit der Bezeichnung der Arbeitsgruppe als Betreff anzumelden. Bei der ersten Sitzung werden die Ziele der Arbeitsgruppen konkretisiert, ein Sprecher gewählt und die nächsten Schritte besprochen.

Im Folgenden werden die geplanten Arbeitsgruppen kurz vorgestellt.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Netzwerk“

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe werden durch ihre Kommunikationsfreude und Affinität zum Netzwerken das Sprachrohr der Jungen DWA und unterstützen die Vorsitzenden und Beiratsvertreter der Jungen DWA bei strategischen Aufgaben rund um das Thema Netzwerk. Ziel der Arbeitsgruppe ist, das Netzwerk der jungen DWA auszubauen und zu pflegen. Sie ist zuständig für die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit Stakeholdern aus der Wasserwirtschaft, wie den DWA-Landesverbänden, Wasserverbänden und Nachbarschaften, aber auch Universitäten, Ausbildungsstätten und Unternehmen. Die Mitglieder sind möglichst mobil und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen und Tagungen teil, wo sie auch Kontakte für die Junge DWA

knüpfen bzw. pflegen. Mit den Arbeitsgruppen „Förderung und Finanzen“ und „Außendarstellung“ soll ein regelmäßiger Austausch stattfinden. Gemeinsam wird eine Liste der Kontakte erstellt und regelmäßig aktualisiert.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Außendarstellung“

Die Arbeitsgruppe „Außendarstellung“ kümmert sich um eine stärkere Präsenz der Jungen DWA in den sozialen Medien, unter anderem durch journalistische Aktivitäten und die regelmäßige Berichterstattung über aktuelle Themen und Termine der Jungen DWA in den sozialen Netzwerken und durch das Erstellen von Informationsmaterialien. Weiterhin sind Sichtbarkeit von Aktionen und die Entwicklungen von Strategien zur internen und externen Kommunikation Aufgaben dieser Arbeitsgruppe. Dazu gehört zum Beispiel, bundesweit Werbung für die Veranstaltungen der Jungen DWA zu machen.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Förderung und Finanzen“

Zur Unterstützung der regionalen Stammtische und bei der Gestaltung der fachlichen Kompetenz der Jungen DWA werden Unternehmen und weitere Stakeholder aus der Wasser- und Abfallwirtschaft identifiziert, die durch unentgeltliche Unterstützung, beispielsweise durch Bewirtung oder Bereitstellung von Räumlichkeiten, die Junge DWA fördern. In dieser Arbeitsgruppe werden Anforderungen definiert, gemeinsame Ziele fest-

gelegt und Kooperationsmöglichkeiten mit Förderern ausgearbeitet.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Fachgremien“

Die Mitarbeit der jungen Generation in den Fachgremien der DWA ist ein wichtiger Auftrag der Jungen DWA, damit unsere Wasser- und Abfallwirtschaft weiterhin zukunftsorientiert arbeitet und die Vorgaben der Gesetze in die Praxis umsetzt. Die Arbeitsgruppe „Fachgremien“ ist für die Umsetzung von Maßnahmen zur Bekanntmachung der Fachgremienarbeit und das Anleiten der interessierten jungen Mitglieder zuständig.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Stammtisch Starthilfepaket“

Die regionalen Stammtische sind ein wichtiges Instrument bei der bundesweiten Vernetzung der jungen Mitglieder. Eine einheitliche Organisation der

Stammtische und die Gewinnung neuer Mitglieder ist das Ziel dieser Arbeitsgruppe. Durch individuelle Beratung der Stammtischleiter und das Erstellen von Informationsflyern sowie Präsentationen unterstützt die Arbeitsgruppe den Ausbau der regionalen Netzwerke. Sie dient weiterhin als Anlaufstelle für neue Ideen und Anforderungen der Mitglieder an die DWA. Des Weiteren ist die Arbeitsgruppe für die kontinuierliche Optimierung der Kommunikationskanäle, insbesondere der Junge-DWA-App verantwortlich. Zudem sollen Strategien für die Gewinnung von Auszubildenden und Facharbeitern ausgearbeitet werden.

Junge-DWA-Arbeitsgruppe „Kooperation Young Professionals“

Neben der Jungen DWA gibt es eine Reihe von jungen Organisationen, die in unterschiedlichen Branchen von der Auto-

mobilitätsindustrie bis hin zu Umwelt- und Naturschutz, Politik sowie Nachhaltigkeit aktiv sind. Die Herausforderungen der Zukunft, wie der Klimawandel, können nur in interdisziplinären Teams und durch eine breite Beteiligung der jungen Fachkräfte angegangen und gelöst werden. Diese Arbeitsgruppe ist für die Identifizierung und Vernetzung der Jungen DWA mit anderen jungen Organisationen zuständig, um gemeinsame Ziele auszuarbeiten, Kommunikationskanäle zu schaffen, gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren und Kooperationsmöglichkeiten zu definieren.

Nicole Stenzel

Vorsitzende der Jungen DWA

Sajjad Tabatabaei, Philipp Skrzybski,

Klaus Jilg, Larissa von Marschall, Jens

Jensen, Thomas Brüning

KA



Trinkwasser einfach und sicher analysiert.

Typ 8905 integriert bis zu sechs Sensoren in einem kompakten Gehäuse. Das spart Platz, Zeit und Geld – bei Installation, Betrieb und Wartung. Das Online-Analyse-System lässt sich modular mit miniaturisierten Sensor-Cubes bestücken – während dem Betrieb mit Hot-Swap-Funktion. Dabei meldet sich jeder Sensor-Cube selbst im System an und liefert schon bei kleinstem Durchfluss verlässliche Messdaten.

Online-Analyse-System Typ 8905:

Ein Bildschirm, ein Blick, alle wichtigen Parameter. Einfacher geht es nicht.

We make ideas flow.

www.buerkert.de

